

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



samstag, 19. august 1972

blatt 2131

k o m m u n a l :

=====

besserer kundendienst der verkehrsbetriebe

2 wien, 19.8. (rk) seit dem jahr 1969 wurde auf anweisung von stadtrat franz nekula die staendige personalschulung bei den wiener verkehrsbetriebe intensiviert. der erfolg kann in ziffern nachgewiesen werden: die zahl der beschwerden von kunden der verkehrsbetriebe ist im vergangenen jahr gegenueber 1970 um sechzehn prozent zurueckgegangen. bei mehr als 420 millionen fahrgaesten gab es nur knapp ueber 2.000 beschwerdefaelle.

+++

w i r t s c h a f t :

=====

motive fuer betriebsverlagerungen aus wien:

strukturschwaeche, flaechenbedarf und arbeitskraeftemangel

1 wien, 19.8. (rk) die ueberwiegende anzahl jener wiener unternehmer, die in den letzten jahren in niederoesterreich und burgenland betriebsstaetten gegrundet haben, hatten eher unguenstige wachstumschancen. vor allem betriebe der bekleidungs-, textil-, leder-, sowie der nahrungs- und genussmittelindustrie haben in wien unter dem arbeitskraeftemangel stark zu leiden. in der oesterreichischen bundeshauptstadt besitzen diese branchen darueber hinaus wegen des relativ niedrigen lohniveaus geringe attraktivitaet. dies geht aus einer untersuchung hervor, die das wiener institut fuer standortberatung im auftrag der wiener stadtverwaltung durchfuehrte.

in den jahren 1965 bis 1969 gab es 110 betriebsstaettengruendungen von wiener firmen in niederoesterreich und burgenland. nur 12 unternehmen verlegten zur gaenze ihren standort von wien in eines der beiden bundeslaender.

von den verlagerten betriebsstaetten entfallen 23 auf die bekleidungs- und 17 auf die textilindustrie, es folgen die metallwarenindustrie mit 13 und die chemische industrie mit 10 gruendungen.

als hauptgrund fuer die abwanderung gaben die strukturschwaecheren betriebe die arbeitsmarktsituation in wien und das hohe lohniveau der oesterreichischen bundeshauptstadt an. gerade die strukturschwachen unternehmen verlegen zumeist ihren standort aus kostenueberlegungen in agrargebiete.

strukturstarke betriebe, die ihren standort aus wien verlegten beziehungsweise eine betriebsstaette ausserhalb wiens etablierten, sind relativ selten. diesen betrieben fehlen in wien vor allem die zur expansion notwendigen flaechen, welche sie im wiener umland noch relativ leicht und billig erhalten. vor allem jene

./.

unternehmen, die einen grossen bedarf an lagerraum haben, koennen nicht immer in wien genuegend platz finden.

die wiener stadtverwaltung hat trotz grosser industrieerschliessungsprogramme nie zweifel daran gelassen, dass nicht um jeden preis jede art von industriebranchen im ballungsraum gehalten werden soll. personalarme unternehmen mit grossem flaechenbedarf fuer lagerzwecke und aehnliches finden im umland bessere bedingungen als im urbanen raum. der industriegrund im ballungszentrum ist bedingt durch die nachfrage fuer lagerzwecke auch zumeist zu teuer.

+++

k u l t u r :

=====

gedenktage im september

4 wien, 19.8. (rk)

1. leopold bauer, architekt	100.geb.tag
5. josef fischer, maler	150.tod.tag
6. hanns eisler, komponist	10.tod.tag
7. dr. othmar helwich, phototechniker	65.geb.tag
9. hochsch.prof. dr. hannes mohr, geologe	90.geb.tag
11. univ.-prof. dr. leo gabriel, philosoph	70.geb.tag
13. dr. joseph eberle, schriftsteller, redakteur	25.tod.tag
13. johann pollet, artilleriehauptmann	100.tod.tag
14. josef alois gleich, schriftsteller (+ 10.2.1841)	200.geb.tag
14. joerg lampe, kunstschriftsteller	75.geb.tag
15. johann georg mueller, architekt (+ 2.5.1849)	150.geb.tag
19. prof. franz burkhart, komponist	70.geb.tag
19. alois schoenn, maler	75.tod.tag
20. peter mitterhofer, erfinder der schreibmaschine (+ 27.8.1893)	150.geb.tag
21. richard seidl, gewerkschafter	25.tod.tag
22. benno poitner, abt des schottenstiftes (+ 14.2.1807)	250.geb.tag
22. dr. hellmuth theiss, generaldirektor	65.geb.tag
23. emil beischlaeger, maler	75.geb.tag
23. michael wutky, maler	150.tod.tag
24. prof. max auer, musikschriftsteller, bruckner- forscher	10.tod.tag
24. univ.-prof. dr. endre ivanka, philologe	70.geb.tag
26. prof. joannis avramidis, akad. maler und bildhauer	50.geb.tag
26. ottokar czernin, minister d. aeusseres (+ 4.4.1932)	100.geb.tag
27. prof. franz herbert, graphiker	65.geb.tag
27. wilhelm jergler, komponist	70.geb.tag
29. prof. karl zaruba, komponist	70.geb.tag
30. jakob alt, maler	100.tod.tag

+++

k u l t u r :

=====

fuehrungen im historischen museum der stadt wien im september

3 wien, 19.8. (rk)

samstag	9.	15 uhr	wiener theater, bilddokumente 1660 - 1900 (dr. deutschmann)
sonntag	10.	10 uhr	wiener theater, bilddokumente 1660.- 1900 (dr. deutschmann)
		11 uhr	uebersichtsfuehrung in der ur- und frueh- geschichtlichen abteilung (prof. dr. neumann)
samstag	16.	15 uhr	wien bis zum ende des mittelalters (dr. dueriegl)
sonntag	17.	10 uhr	wien von der ersten zur zweiten tuerken- belagerung (dr. dueriegl)
		11 uhr	uebersichtsfuehrung in der ur- und frueh- geschichtlichen abteilung (prof. dr. neumann)
samstag	23.	15 uhr	wien im empire und biedermeier (dr. walther)
sonntag	24.	10 uhr	wien nach der revolution 1848 (dr. walther)
samstag	30.	10 uhr)
"tag der		11 uhr) dr. dueriegl)
offenen		13 uhr))
tuer"		14 uhr) dr. bisanz) uebersichtsfuehrung
		15 uhr)) durch die schausammlung
		16 uhr) dr. deutschmann)

fuehrungen im uhrenmuseum, 1, schulhof 2

sonntag	3.	10 uhr	die zeitmesser im verlauf der jahrhunderte (heinrich lunardi)
		11.15 uhr	stundenschlagende apostel und zwitschernde singvoegel (mit vorfuehrungen, heinrich lunardi)

sonntag 24. 10 uhr raederuhren aus sechs jahrhunderten
(heinrich lunardi)
11.15 uhr bezaubernde spieluhrenklaenge (mit vor-
fuehrungen, heinrich lunardi)

samstag 30. um 10, 11, 14 und 15 uhr uebersichtsfuehrung durch
''tag der die gesamte schausammlung (heinrich lunardi)
offenen tuer''

fuehrungen in den roemischen ruinen unter dem hohen markt
1, hoher markt 3

am 3., 17. und 24. september um 9.30 uhr uebersichtsfuehrungen mit
prof. dr. neumann. am samstag, dem 30. september (''tag der offenen
tuer'') um 10 und 15 uhr uebersichtsfuehrung mit prof. dr. neumann.

fuer geschlossene gruppen koennen auch andere termine vereinbart
werden. telefonische anmeldung fuer das historische museum unter der
nummer 42 804, klappen 741 - 46, fuer das uhrenmuseum unter der
nummer 63 22 65. die fuehrungen sind kostenlos, es wird der normale
eintrittspreis eingehoben.

+++

L o k a l :

=====

wochenprogramm der stadthalle

6 wien, 19.8. (rk) in der wiener stadthalle gibt es vom
21. bis 27. august folgende veranstaltungen:

dienstag,	22. august: eis-tanzabend	20.00 uhr
freitag,	25. august: eis-tanzabend	20.00 uhr
samstag,	26. august: fuehrung	14.00 uhr
sonntag,	27. august: fuehrungen	10.00, 11.00, 12.00, 14.00 uhr

+++